

Protokoll Gemeindeversammlung Vitale Gemeinde 18.07.2020

Leitung: Frank Aderhold

Protokoll: Ute Aderhold

Anzahl Anwesende: 37

• **Einleitung / Formalien**

Pfarrer Oliver Wehrstein gibt Einweisung in Hygieneregeln.

Hinweis Aufnahme von Fotos , Datenschutz Einverständniserklärung

• **Begrüßung** Frank Aderhold

Programm:

- Einführung mit Kurzberichten der Vitale Gemeinde Gruppen
- Kleingruppenarbeit in den einzelnen Bereichen
- Vorstellung der Ergebnisse der Gruppenarbeit

Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

• **Geistlicher Impuls:** Pfarrer Oliver Wehrstein

Wochenspruch Epheser 2:

Aus Gnaden seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es!

Vitale Gemeinde bedeutet: das Evangelium in Wort und Tat den Menschen ans Herz legen!

- Glauben fördern
- Fürsorge
- Gemeinschaft

Vitale Gemeinde Treffen:

- Informieren
- Vernetzen
- **Wir** sind gemeinsam unterwegs

Vitale Gemeinde Konzept:

- wir suchen Verbindungen nach Innen und Außen
- dezentrales Kirchenkonzept und Orte der Gemeinschaft
- Bedürfnisorientierung
- Gabenorientierung
- Kirche ist immer zu reformieren

Bereiche: KGR als Bereichsleiter zuständig

Senioren (Jungsenioren stetig/unstetig, Senioren); Finanzen; Öffentlichkeitsarbeit; Familien; Vitale Gemeinde; Seelsorge; Diakonie, Feste/Helfer; Geistliches Leben; Ökologie; Ringsheim; Kindergarten; Jugend; Musik; Bau

Ziel: Die Worte aus Eph. 2 zu verwirklichen.

• **Kurzbericht zu den Vitale Gemeinde Gruppen:** Frank Aderhold

Bauausschuss

Der Bauausschuss sorgt dafür, dass wir im trockenen sitzen, sorgt für die Erhaltung unserer Anlagen und ermöglicht den Gruppen eine Umgebung, um sich zu entfalten und wohl zu fühlen. Dafür sind in den letzten Monaten viele Projekte umgesetzt oder vorangetrieben wurden.

Evangelische Kirche am Berg:

Vodafone

Die Sendeanlage von Vodafone wurde im Kirchturm montiert, die Kühlanlage eingerichtet und der Brandschutz über ein Meldesystem ausgeführt. In dem Rahmen wurde auch die Glockensteuerung in einen trockenen Bereich verlegt und neu programmiert, sowie die Elektroleitungen neu verbaut.

Orgel

Eine Sanierung der Orgel war bedingt durch eine Schimmelbildung im gesamten Rückraum der Orgel notwendig. Es wurden bauliche Maßnahmen ergriffen, um die erneute Schimmelbildung zu verhindern

Kirchenfenster

Die Kirchenfenster (Bleiverglasung) müssen saniert werden, da diese an den Rahmen zum Gebäude hin und über die komplette Fläche des Verglasungsbereiches undicht sind. Bei der Sanierung ist es Grundlage, dass die Bleiverglasung erhalten wird.

Es wurden Angebote eingeholt und über den Grünen Gockel können wir unter anderem mit Zuschüssen rechnen.

Fußweg Friedhof/Kirche

Am 23.06.2020 konnte intern der Antrag für den seit über 15 Jahren nachgedachten barrierefreien Zugang vom Friedhof zur Kirche nun endlich gestellt werden. Die Kommune sagt uns eine weitere Unterstützung zu und die Privatpersonen, welche im Besitz der Grundstücke sind, haben zugestimmt.

Gemeindezentrum Herbolzheim

Im GZ Herbolzheim wurden soweit alle erforderlichen Gebäudepflege und Wartungsarbeiten an den Anlagen beauftragt und durchgeführt.

Kindergarten

Alle Spielgeräte im Außenbereich des KIGA sind gemäß der TÜV Abnahme nicht mehr zulässig und sind zum größten Teil bereits demontiert.

Die für die Sanierung und Neugestaltung des Außenbereiches entsprechenden finanziellen Mittel sind gesichert, genehmigt und stehen bereit. Die Kommune beteiligt sich zum Großteil an den Gesamtkosten.

Die Demontage der restlichen Geräte und das versetzten vom Baumhaus, Spitzhaus, Bauwagen etc. übernimmt der Elternbeirat kostenlos, in Eigenregie.

Clubhaus der Pfadfinder

Auf der Gemeindewiese und Teilbereich des Pfarrhauses hinter dem GZ soll das neue Clubhaus für die Pfadfinder erstellt werden.

Die Abmessungen des Gebäudes sind ca. 5,00m x 12,00m. Es wird unterteilt in ein Lager mit ca. 17 m² und dem eigentlichen Clubraum für die Pfadfinder mit ca. 35m².

Gemeindehaus Ringsheim

Der lang erwünschte Schaukasten wurde zwischenzeitlich angeliefert und wird in den nächsten Tagen an der Außenwand montiert.

Das nächste größere Projekt, welches derzeit läuft ist der neue Kücheneinbau, der für den 10 und 11. August vorgesehen ist.

Wer mehr zu den Details zu den Projekten erfahren möchte, kann sich im Ausschuss bei Uwe Wrobel informieren.

Grüner Gockel

Eng mit dem Bereich Bau verbunden, ist der grüne Gockel, der bei vielen Maßnahmen gehört wird und auch Möglichkeiten für finanzielle Zuschüsse mit einbringen kann. Mit dem grünen Gockel leben wir den Umweltgedanken in Verantwortung zur Schöpfung. Dieser Bereich wird regelmäßig auditiert und hat dafür ein offizielles Zertifikat

Das letzte Zwischenaudit hat am 22.04.2020 wie geplant stattgefunden. Na ja, nicht ganz wie geplant. Durch das Kontakt- und Versammlungsverbot konnte der Gutachter nicht vor Ort sein und so ging das Audit per Skype. Es war wohl ziemlich anstrengend aber es hat sich gelohnt. Der Gutachter hat die eingereichte Umwelterklärung unterschrieben. Somit dürfen wir uns für 2 weitere Jahre auch Grüner Gockel -Gemeinde nennen und sind weiterhin offiziell im EMAS-Register eingetragen.

Wer sich für diesen Bereich näher interessiert ist bei Oliver Scheerer nachher herzlich eingeladen

Bereich Kindergarten und Gemeinde

Lange Zeit war der Kindergarten Corona bedingt zum Teil geschlossen oder nur für Notgruppen geöffnet, das hat sich Gott sei Dank geändert.

Dennoch gab es schöne Verbindungen zur Kirchengemeinde. Die Erzieherinnen erstellten Auslagen und Videos, die für die Familien des Kindergartens zugänglich waren. Stefanie Wehrstein stellte auf YouTube Videos für einen Herzensort daheim ein, auch aber nicht nur, weil es im Kindergarten in dieser Form nicht mehr möglich war.

Bald steht auch eine Andacht an für die Kinder, die nach den Ferien in die Schule gehen.

Das große Projekt aber von Kindergarten und Gemeinde ist das zukünftige Familienzentrum. Es soll ein gemeinsames Konzept entstehen in Kooperation mit der Bernhard-Galura-Schule, der Stadt und weiteren Partnern. Im Blickpunkt stehen dabei nicht nur die Familien in unserem Kindergarten, sondern auch die Frage, was wir, die Kirchengemeinde, der Kindergarten und die Bernhard-Galura-Schule auch für andere Familien und evtl. Großeltern zur Förderung von Familien tun können.

Noch gibt es keine konkreten Projekte, aber wer sich über unsere Vorgehensweise informieren will oder Ideen hat, der kann zu Frau Liebich nachher gehen. Sie wird aber nur bei den ersten zwei Durchgängen anwesend sein.

Bereich Jugendarbeit

Der Bereich Jugendarbeit war lange Zeit lahmgelegt. Weder der Konfirmandenunterricht, noch die Pfadfinder, und auch nicht die Teamer für den Sternchengottesdienst konnten sich engagieren. Daher konnte auch das angedachte gemeinsame Treffen aller aktiven Jugendlichen nicht stattfinden.

Aber im Bereich des Konfirmandenunterrichts gibt es jetzt Bewegung und interessante Möglichkeiten wie die jugendlichen Teamer mit den Konfirmanden in Zukunft in Kontakt sein werden. 6 unserer 13 Teamer sind da, sie werden Ihnen dazu Auskunft geben und Sie können diese auch etwas mehr kennenlernen. Sie werden aber nur im dritten und vierten Durchgang an ihrer Station sein.

Bereich Geistliches Leben

In diesem Bereich ist sehr viel geschehen, da die Gottesdienste lange Zeit wegfielen.

So haben wir jetzt einen eigenen YouTube Kanal. Auf diesen werden mittwochs Impulse von Pfr. Wehrstein eingestellt, sowie monatlich Onlinegottesdienste.

Weiter gibt es Lesegottesdienste, sogenannte Hausgottesdienste, die wir verschicken und verteilen.

Zudem ist der To-Go Impuls entstanden, bei dem wir unsere Andachten nicht in unseren Gebäuden, sondern an verschiedenen Stationen im Ort feiern.

Mittlerweile finden sonntags auch wieder Andachten statt.

Wer sich über diese Angebote mit Pfr. Wehrstein mehr erfahren oder sich austauschen will oder weitere Ideen hat, der ist herzlich eingeladen zum Bereich ‚Geistliches Leben‘ zu kommen.

Bereich Kirchenmusik

Der Bereich Kirchenmusik hat neben vielen anderen Gruppen besonders unter den Einschränkungen der Epidemie gelitten. Trotzdem wurden Möglichkeiten gefunden, die Musik den Menschen näher zu bringen. So wurden die To-Go-Gottesdienste Dank Familie Oelze und Ute Aderhold mit geistlicher Musik begleitet und auch die Online Gottesdienste konnten mit Anja Meyer Rettberg, Stefanie Wehrstein, Maren und Ute Aderhold von Musik getragen werden.

In dem Vitale Gemeinde Bereich sind feste Mitglieder: Silvia Berndt, Johannes Henn, Joschi Krüger, Anja Meyer-Rettberg, Christian Oelze, und Renate Bannwarth.

Ansprechpartner im Kirchengemeinderat ist Renate Bannwarth.

Für den Ausschuss gibt es nicht den Ansprechpartner, alle können angesprochen werden von anderen Gruppen oder Gemeindeglieder, sofern es um Kooperationen oder weiterführende Gedanken und Ziele für die Kirchenmusik geht. Das Team bespricht sich untereinander, wer u.a. auch bei den Vitale Gemeinde Treffen die Kirchenmusik vertritt.

Gerne würden die Chöre Konzerte veranstalten, aber das ist zurzeit noch nicht möglich.

Das Projekt „Cajon-Bau“, das im Juli angedacht war, fiel der Corona-Pandemie zum Opfer.

Weitere Entwicklungen und Ideen wie Musikzeltlager, Musikfreizeit, Jugendband sind im Moment Corona geschuldet auf Eis gelegt und müssen auf das kommende Jahr geschoben werden.

Im November hat der Posaunenchor ein Jubiläum (66 Jahre); möglicherweise kann am 6.11.2020 eine Abendserenade stattfinden.

Aktuell beschäftigt sich der Musikerausschuss mit der musikalischen Frühförderung zur Kirchenmusik, die nach den Schulferien durch Angebote von Silvia Berndt beginnt. Hier setzen wir große Hoffnungen darauf, dass im Laufe der Jahre ein breiter Unterbau für unsere Kirchenmusik entsteht. Wie das Gesamtkonzept für die Kirchenmusik aussehen kann, kann heute erfahren werden.

Bereich Familienarbeit

Corona bedingt musste die Familienfreizeit über Himmelfahrt leider ausfallen. Wir prüfen, ob wir im August ein Ferienangebot vor Ort machen können. Eine gemeinsame Wanderung o.ä. Hier sind Ideen gefragt.

Während des Lockdowns hat das Team vom Familienbeirat allen Kindern von 0 – 14 Jahren, die Geburtstag hatten, eine Geburtstagskarte und einen Schokoriegel vorbeigebracht. Als kleines Zeichen, dass sie auch an diesem Tag nicht alleine sind.

Durch die Videos von Stefanie Wehrstein wurde der Herzensort aus dem evangelischen Kindergarten in die Wohnzimmer transportiert. Die Familien wurden eingeladen, sich einen Herzensort zu Hause einzurichten. Die Videos, die alle 14 Tage auf unserem YouTube-Kanal erschienen sind, geben Anregungen dazu. In Zukunft kommen die Videos nicht mehr 14 – tägig, sondern abhängig vom Kirchenjahr und besonderen Ereignissen ca. alle 2 Monate.

Mit den Mamas der Krabbelgruppe wurde einmal wöchentlich eine Konferenz über „zoom“ gemacht, um sich auszutauschen. Mittlerweile sind Treffen in kleinem Rahmen und unter Wahrung der Abstandsregeln wieder erlaubt. Deswegen finden gerade 2 Kurse für Mamas mit Babys unter 10 Monate statt. (Die Kinder können noch nicht krabbeln) Hier können die Mamas sich austauschen und bekommen Lieder – und Spielanregungen für ihr Baby.

Mittlerweile finden die Besuche zur Geburt und zum Tauftag wieder statt. Das ist wichtiger denn je, denn auch dort geschieht Seelsorge und die Menschen können berichten, wie es ihnen gerade ergeht.

Morgen findet eine Segnungsandacht statt, für die Familien, die ihr Kind bedingt durch die Corona Krise erst im nächsten Jahr taufen lassen, aber trotzdem schon unter Gottes Segen stellen wollen. Oder für die, die ihr Kind erst zur Konfirmation taufen lassen wollen. 5 Familien haben sich dazu angemeldet.

Bereich Diakonie

Für das Jahr 2020 war geplant, unter Berücksichtigung folgender Aspekte ein Konzept für das Engagement-Feld Diakonie zu entwickeln:

- Bestandsaufnahme und Überblick
- (örtliche) Kooperationspartner und Akteure
- Möglichkeiten von diakonischem Engagement in der Kirchengemeinde

Wir engagieren uns bereits zum Teil seit Jahren für folgende Partner

- Ökumenischer Peru-Kreis
- Tafelladen
- Örtlicher Hilfsverein
- Ökumenische Sozialstation
- Brot für die Welt als zentrales Projekt unsrer Kirchengemeinde

Corona bedingt konnten wir nur Hintergrundarbeit leisten. Besonders versuchen wir über Satzungsänderungen und moderierenden Unterstützungen dem Perukreis und dem Örtlichen Hilfsverein beim Überleben und Besetzen der Vorstandspositionen zu helfen. Es wäre schade, wenn diese beiden Vereine trotz ihrer wertvollen Arbeit nicht weiter existieren könnten.

In Zusammenarbeit mit dem Bereich Seelsorge haben wir zudem das Seelsorgetelefon auf den Weg gebracht. Ansprechpartner hierfür sind Wolfgang Dinger und Oliver Wehrstein

Bereich Seelsorge / Bereich Senioren

Im Bereich Seelsorge wurde ein Seelsorgetelefon eingeführt, das 2 Monate lang 3-mal in der Woche besetzt war. Jetzt hat man die Möglichkeit sich 1 x wöchentlich am Mittwoch dahin zu wenden.

In diesem Zeitraum hat Oliver Wehrstein das Telefon und macht auch von sich aus Anrufe zu bedürftigen Gemeindemitgliedern.

Anfang nächsten Jahres möchte die Seelsorge in Kooperation mit dem Bereich Senioren ein Netzwerk aufbauen und alle Senioren einladen, die in dem Jahr 70 bzw. 80 Jahre alt werden

Der Rahmen, z.B. ob gemeinsames Frühstück, Kaffeetrinken oder abends ein Gläschen Wein steht noch nicht fest. Es wird ein Angebot geben, mit der Möglichkeit sich auszutauschen, kennenzulernen und gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln, je nachdem welche Bedürfnisse geäußert werden. - ein füreinander da sein und gemeinsam etwas erleben - Wer Näheres erfahren möchte oder sich in diesem Bereich gerne einbringen möchte, ist im Anschluss bei Karin Fischer und Sonja Furlan-Maier willkommen.

Für den Bereich Seelsorge gibt es zudem Überlegungen einen Besuchsdienst für Neuhinzugezogene Senioren zu organisieren, ähnlich wie dies Stefanie Wehrstein bei den Familien bereits tut. Schön wäre es, wenn wir auch für Hinzugezogene Jüngere oder Singles im mittleren Alter eine Anknüpfung finden könnten.

Bereich Feste und Konzerte

Nachdem die Gruppe sich hochmotiviert konstituiert hatte, kam erstmal die schmerzliche Erfahrung und ein Stopp für alle vorgesehenen Veranstaltungen, wie

- Events wie „Stairway to Heaven“
- Konzerte in der Kirche und im Gemeindehaus
- das jährliche Gemeindefest
- Gassenfest in Ringsheim
- Jahrmarkt in Herbolzheim
- Veranstaltungsreihe „Kirche und Musik“

Das war sehr traurig für alle Beteiligten und hat auch die Planung für den Bereich Finanzen vor neue Herausforderungen gestellt.

Die Gruppe hat die Zeit aber genutzt und eine Helferliste erstellt, bei der man sich eintragen lassen kann, um sobald die Zeit dafür wieder reif ist, gemeinsam mit anzupacken. Durch die Steuerung des Helfereinsatzes werden die Aufgaben und Helferdienste auf möglichst viele Schultern verteilt. Die Veranstaltungen laufen für alle Beteiligten angenehmer und keiner wird über Gebühr beansprucht!

Das Mithelfen macht Spaß und wir wachsen weiter als großes Team zusammen.
Helmut Lehmann freut sich auf euren Besuch zum Informationsaustausch.

Bereich Ringsheim

- Ringsheims „übliche“ Gottesdienstbesuchern, die meisten Ü60 und damit Risikogruppe, fehlt der persönliche Kontakt zu anderen Gläubigen.
- Die umfangreichen Investitionen für die Ringsheimer Küche sind unter anderem darauf ausgerichtet, am Gassenfest teilzunehmen. Für 2020 wurde dies abgesagt, sodass wir erst im nächsten Jahr aktiv einsteigen können.
- Der Gemeindesaal mit Küche soll für gesellschaftliche Anlässe vermietet werden.
Zielgruppen: Feste und Treffen von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen
- Wir wollen Menschen erkennen, die nicht alleine den Weg aus dem Isoliert sein finden und Ringsheimer Familien der evangelischen Gemeinde näherbringen.
- Ringsheim ist „Herbolzheim im Kleinen“: Alle Bereiche (Jugend, Familien, Senioren, Bau, Grüner Gockel,...) finden sich wieder. Die Kontakte zu allen Vitale-Gemeinde-Gruppierungen sind ausbaufähig und Kooperationen vorstellbar. Um sich hier Kontakte zu eröffnen wäre eine „Kontaktbörse“ für das nächsten Vitale-Gemeinde-Treffen wünschenswert.
- Das Team Ringsheim ist aktuell untereinander gut vernetzt bei persönlichen Treffen (Corona-gerechter Abstand), per WhatsApp, Mail und Online-Konferenzen

Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit, geleitet von meiner Frau, hat in den letzten Monaten sehr viel Zeit in die neue Homepage investiert, in der sich die bunte Vielfalt unserer Gemeinde widerspiegelt. Die Homepage ist sehr übersichtlich organisiert und sehr einladend. Es macht einfach Spaß in den Seiten zu stöbern. Hier finden sich auch die Verknüpfungen zu unserem YouTube Kanal und unserer Instagram Seite. Für die Homepage war geplant, im Frühjahr Bilder von unserer Gemeinde zu machen und auf den Seiten zu präsentieren. Und dann kam der Lockdown, deshalb sind aktuell viele fremde Bilder zu sehen. Um diese nach und nach auszutauschen, würden wir gerne einige Termine ansetzen an denen gezielt Fotos gemacht werden können. Dafür sucht der Bereich Leute, die sich als Fotomodell zur Verfügung stellen und wenn möglich auch Fotografen.

Bereich Finanzen

Der Finanzbereich beschäftigt sich schon seit Ende letzten Jahres mit dem Thema Haushalt 2020/2021. Aktuell versuchen wir für das VSA (Verwaltungs- und Serviceamt) einen Plan vorzugeben, da wir unsere Einnahme-Möglichkeiten und Ausgabebereiche besser kennen als das VSA. Zum 06.07. und 13.07. haben dazu erste Finanzausschusstreffen stattgefunden.

Ein wichtiger Punkt – gerade durch die weggebrochenen Einnahmen durch Corona im Jahr 2020 – wird die Erweiterung und Bewerbung des Förderkreises sein. Konkrete Maßnahmen oder Pläne gibt es aktuell aber noch keine. Unterstützung in diesem Bereich, vor allem bei der aktiven Bewerbung und bei der Ideensammlung, wie weitere Spenden gewonnen oder Einnahmen generiert werden können, wären hilfreich.

Wer sich dafür interessiert, Ideen hat oder sich einbringen möchte, sollte sich zu Regine Friedrich gesellen.

Weitere Blüten in unserer Vitalen Gemeinde

Die Gruppe Wunderwerk:

Die Gruppe Wunderwerk ist eine Kreativgruppe, die zu Anfang den Gedanken hatte, selbstgemachte Dinge - am Anfang waren es nur gebastelte Sachen im Zuge des Weihnachtsbasares zu Gunsten verschiedener Projekte zu verkaufen (nun geht es mittlerweile um alles Mögliche sei es Beton, Holz über Filz zu Likör und selbstgemachte Kosmetik).

Vor Corona war ein Ostermarkt in der Planung der leider nun nicht stattgefunden hat. Zukünftig möchte die Gruppe nachhaltig agieren Richtung Upcycling und noch mehr Projekte umsetzen.

Zugänglich ist das Wunderwerk für jeden der gerne Kreativ handwerkelt und Spaß daran hat, dies in Gemeinschaft zu tun. Geplant ist z.B. ein Spaziergang mit Kindern zum Sammeln von Naturmaterial oder ein Weihnachtsmarkt im Seniorenzentrum, oder auch Themenabende rund um Werkeln sei es Stricken oder ähnliches. Wer sich dafür interessiert kann sich bei Frau Burkart-Sieg melden.

Bereich Koordination

Im Bereich der Vernetzung sind die Gruppen betreuenden Mitarbeiter auf den Ekiheim Chat in der eigenen Cloud der Gemeinde umgestiegen. Die Daten liegen somit auf unserem eigenen Server und sind mit den Sicherheitsfunktionen von Synology im Netz verschlüsselt und von fremden Zugriffen gesichert. Die Plattform kann grundsätzlich allen Gruppenmitgliedern zur Verfügung gestellt werden, um den gemeinsamen Austausch einfacher zu ermöglichen. Dies soll weiter ausgebaut werden.

Die Notestation als weiteres Element der Cloud, mit der Möglichkeit für die Gruppen sich darzustellen, Protokolle abzulegen und Informationen zu teilen soll hier verstärkt zum Einsatz kommen.

Hierzu werde ich demnächst Trainingsvideos einstellen und ggf. auch nochmal eine Schulung anbieten, falls dies nötig sein sollte.

Wir haben vor, für unsere größeren vitalen Gemeindetreffen einen virtuellen Rundgang über den aktuellen Stand der Ausschüsse zu entwickeln, um auf ansprechende und kurze Weise vitale Gemeindeinteressierte intern wie extern informieren zu können und vitale Gemeinde audiovisuell erfahrbar zu machen. (Einsatz von Bild und Videotechnik). Für dieses Projekt suchen wir noch begeisterte Mitwirkende.

Wie wir gehört haben sind bereits viele Gruppen miteinander vernetzt und arbeiten an gemeinsamen Projekten. Dies wird zukünftig eine immer größere Rolle spielen und uns als Gemeinde voranbringen.

Wer mehr über den Bereich rund um die Koordination der vitalen Gemeinde erfahren möchte, ist von mir herzlich eingeladen.

- Vitale Gemeinde Treffen: 3 mal im Jahr: 2 Kurztreffen 10-12 Uhr, 1 intensives Treffen mit Workshop

• **Treffen mit den Gruppen an den Ständen**, Austauschrunden

• **Berichte aus den Gruppengesprächen:** entfällt

Ende des Treffens 12.15 Uhr